

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Werner Eugster

Er verstarb am 23. Mai 2022 in seinem 58. Lebensjahr.

Werner Eugster studierte Geografie an der Universität Bern und promovierte 1994 ebenda im Bereich Mikrometeorologie. Nach Postdoktoraten an der University of California, Berkeley, und an der Universität Bayreuth habilitierte er im Jahr 2003 an der Universität Bern. Seit Oktober 2003 arbeitete er an der ETH Zürich am Departement Umweltsystemwissenschaften, wo er im Institut für Agrarwissenschaften die Arbeitsgruppe Mikrometeorologie führte. Im Jahr 2015 verlieh ihm der ETH-Rat den Titel eines Professors.

Werner Eugster war ein Pionier der Mikrometeorologie, insbesondere bei der Erforschung des Spurengasaustausches zwischen der Biosphäre und der Atmosphäre. Seine Arbeiten in Alaska, aber auch in der Schweiz inspirierten viele Generationen in der Wissenschaft. Oft waren seine innovativen Arbeiten mit Fragestellungen der Landnutzung verknüpft, verbanden verschiedene Forschungsansätze miteinander, wie beispielsweise die Phänologie und die Baum-Physiologie mit dem Spurengasaustausch. Sein zweites wissenschaftliches Standbein hatte er in der Nebelforschung, wo er in den letzten Jahren zunehmend auch biologische Aspekte beleuchtete oder stabile Isotopenanalysen nutzte, um die Herkunft, die Entstehung, aber auch den Verbleib von Nebel und Tau zu untersuchen.

Werner Eugster brachte sich immer äusserst kompetent, humorvoll und hilfsbereit in die Lehre ein. In den Vorlesungen, Exkursionen und praktischen Übungen lag ihm besonders die Problemlösung am Herzen. Sein ausserordentlicher Einsatz war gepaart mit einem breiten Wissen. Dies führte zu zahlreichen nationalen und internationalen Kooperationen. Es war Werner Eugster auch immer ein Anliegen, die Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen. Sein Engagement in der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), deren Plattform Geowissenschaften er zwischen 2014 und 2020 präsierte, aber auch die regelmässigen Interviews während der Zürcher Nebelzeit sind beste Beispiele dafür.

Werner Eugster war ein begeisterter Kollege, sehr kreativ und immer offen für neue Ideen. Die Angehörigen der ETH Zürich, seine Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Abschiedsfeier findet am 8. Juni 2022 um 14:15 Uhr in der Reformierten Kirche Mettmenstetten statt.

Anstelle von Blumen sind Spenden an die naturwissenschaftliche Forschung durch die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) willkommen, IBAN: CH55 0079 0042 3555 7275 8, Vermerk «Im Andenken an Werner Eugster».